

Parallel arbeiten im Jahrgang vs. identisch arbeiten NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Oktober 2022 10:18

Zitat von Viola

Ich persönlich sehe in dieser "Gleichschalterei" des Unterrichts eine Maßnahme, Lehrer/innen austauschbar zu machen, um eine mögliche Krankheitsvertretung besser gewährleisten zu können. Es geht also mehr um die Verwaltung des (Personal-)Mangels.

Trotz der Anführungszeichen würde ich hier eine andere Wortwahl präferieren. Von Gleichschalterei kann hier nun wirklich nicht die Rede sein, zumal sich Intention und Ideologie deutlich vom identisch Arbeiten in der Schule unterscheiden.

Pädagogisch sehe auch ich die vermeintlichen Vorzüge dieses Modells eher kritisch, vor allem weil es mit Pädagogik eben wenig zu tun hat. Teamsitzungen an sich sind nicht verkehrt, wenn Agenda, Dauer und Effizienz stimmen - ansonsten haben diese Sitzungen in der Tat eher den gegenteiligen Effekt.